

# 12

## SCHÜLERZEITUNG

---

### Projekt Schülerzeitung

Mit der Herstellung einer Schülerzeitung kann das Kind sein Sachwissen zum Thema Zeitungsherstellung anwenden und erleben.

Eine Schülerzeitung sprengt den Rahmen einer üblichen Werkstattarbeit.

Im Projekt Schülerzeitung formiert sich die ganze Klasse zu einem Verlagshaus mit allen dazugehörigen Fachpersonen. Sie entwickelt unter der Anleitung der Lehrkraft ein Konzept für ihre Schülerzeitung und führt alle nötigen Arbeitsschritte durch.

### Auswahlkriterien

Die Schülerzeitung erscheint als

- Wandzeitung
- Plakatsäule
- Schulhauszeitung
- Flugblatt
- Zeitungsseite in der örtlichen Tageszeitung
- Schülerzeitung oder -zeitschrift.

Sie wird verteilt oder verkauft an

- die Kinder der Klasse
- die Eltern
- die Kinder und Lehrkräfte im Schulhaus
- Freunde und Verwandte
- Leute in der näheren Umgebung.

Sie erscheint einmalig oder mehrmals in regelmässigen Abständen.

Sie wird kopiert oder gedruckt (Offerte einholen, Finanzierung abklären).

### Aus der Schule geplaudert

Eine Schülerzeitung ist eine gute Gelegenheit, die eigene Klasse und das Schulhaus einem breiten Personenkreis näherzubringen und Sympathien für die Schule zu gewinnen.

Ein Impressum bietet der Leserschaft die Möglichkeit zu Rückmeldungen.

## Das Kind kann einen Zeitungsbeitrag verfassen.

## 12.1

### Hintergrundinformation:



In dieser Aufgabe wenden die Kinder Teile ihres erworbenen Wissens an. Sie ziehen ein Los und erhalten damit einen Auftrag zum Verfassen eines Artikels.

Jede Lehrkraft wählt die Lose aus, die für ihre Lernumgebung passen. Damit die Aufgaben den örtlichen Verhältnissen oder den behandelten Sachthemen angepasst werden können, sind einige leere Lose dabei. Einzelne Lose können mehrmals angeboten werden.

Als Variante schreiben die Kinder Berichte zu selbstgewählten Themen oder wählen bewusst aus dem Losangebot aus. Es wäre sinnvoll, wenn die Berichte später Inhalt einer Schülerzeitung würden. Vielleicht ist es möglich, in der regionalen Tageszeitung eine eigene Klassen-Zeitungsseite zu gestalten oder einzelne Berichte zu veröffentlichen.



### Vorbereitung und Durchführung:

Lose auswählen und vorbereiten  
 Aufnahmegeräte mit Kassetten für Interviews und  
 Polaroidkameras mit Filmen für Foto-reportagen bereitstellen  
 Diverse Jugendzeitschriften zusammenstellen  
 Kunstkarten verschiedener Künstler oder Künstlerinnen anbieten  
*Arbeitsblatt 12.1 „Bilder“* vorbereiten  
*Schreibblatt* kopieren und anbieten

## Ich kann einen Zeitungsbeitrag verfassen.

## 12.1

Ziehe ein Los. Lies deinen Auftrag.  
Hol dir das nötige Material.  
Überleg dir alle nötigen Arbeitsschritte.  
Löse den Auftrag!  
Wenn du Lust hast, kannst du deinen Bericht  
auf der Schreibmaschine oder auf dem  
Computer abtippen.



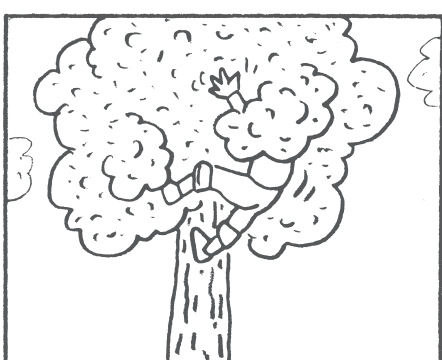
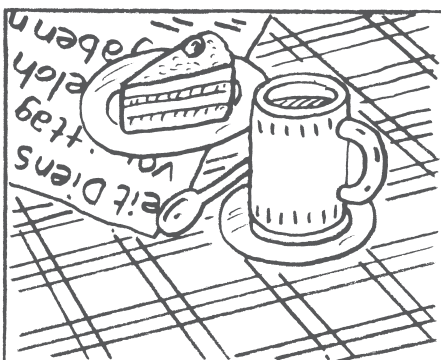
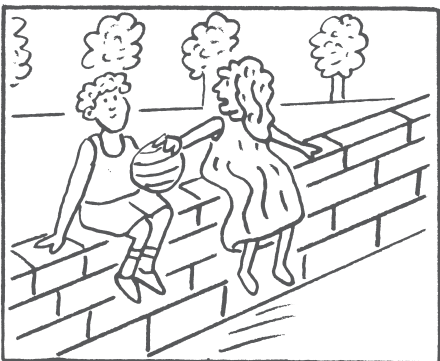
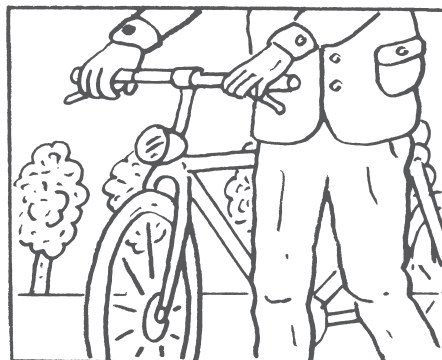
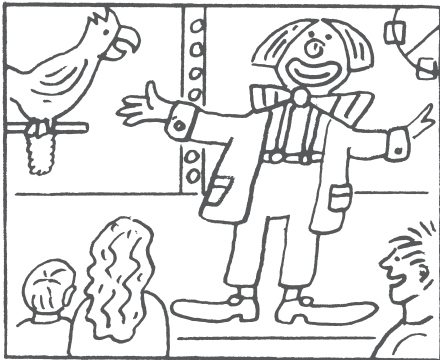
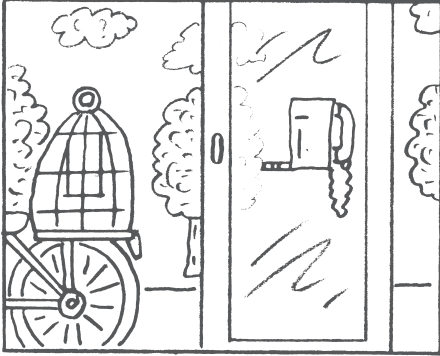
## Texte für Lose!

Name: \_\_\_\_\_

Schreibe einen Bericht über einen besonderen Schultag oder Schulanlass.	Verfasse einen Steckbrief von dir und such dir damit eine Spielkameradin, einen Spielkameraden.
Mache ein Interview mit einer Lehrerin oder einem Lehrer aus deinem Schulhaus.	Schneide mehrere Schlagzeilen aus und verfasse daraus einen Unsinnstext.
Schreibe einen Bericht über die Jugendriege.	Stell dein Lieblingsbuch in einem Bericht vor.
Du möchtest Spielsachen verkaufen, die du nicht mehr brauchst. Gestalte ein Inserat.	Mache einen Besuch in der Gärtnerei und berichte darüber.
Mach eine Fotoreportage über euren Pausenplatz.	Verfasse einen Bericht über die Freizeitmöglichkeiten in deinem Ort.
Verfasse eine Werbeanzeige für einen Laden in eurem Ort.	Mach ein Interview mit der Schulhausabwartin, dem Schulhausabwart.
Schreibe zu den Bildern auf dem Arbeitsblatt 12.1 Bildlegenden.	Such dir eine Kunstkarte aus und verfasse über das Gemälde einen Bericht.
Gestalte einen Beitrag für die Kinderseite.	Mache eine Fotoreportage über den Kindergarten.
Mach eine Umfrage zu einem Thema, das dich interessiert. Stelle vorher einen Fragebogen zusammen.	Schreibe deine Meinung über das Thema Zeitungen und Zeitschriften auf.
Schreibe zu den Bildern auf dem Arbeitsblatt 12.1 eine Meldung.	Vergleiche drei Jugendzeitschriften und schreibe einen Bericht darüber.
Mach Werbung für eine Jugendzeitschrift, die dir gefällt.	Schreibe einen Bericht über dein Lieblingstier.
Mach eine Meinungsumfrage zum Thema: Gefällt es dir in diesem Schulhaus?	
Du sammelst (Kaffeeahmdeckeli, Briefmarken, Pins, Kleber, usw.). Gestalte ein Suchinserat.	
Suche einen Namen und entwirf ein Logo für eine Schülerzeitung.	

## Bilder

Name: \_\_\_\_\_



## Die Klasse gestaltet eine eigene Zeitung.

## 12.2

### Hintergrundinformation:

Dieser Auftrag beinhaltet eine Projektarbeit über längere Zeit für die ganze Klasse und soll für jedes Kind zu einem Erlebnis werden.

Durch diese Aufgabe üben die Kinder verschiedene Fertigkeiten. Sie üben Sozial- und Selbstkompetenz, wenn sie im Team zusammenarbeiten, für eine Idee eintreten, als Gruppe auftreten, über Normen und Werte nachdenken usw. Sie festigen ihr erworbenes Wissen zur Zeitungsherstellung (Sachkompetenz), indem ihnen das eigene „Zeitungs-machen“ zu einem Erlebnis wird. Es ist wichtig, dass die Kinder durch geeignete Präsentation oder Verkauf ihrer Zeitung Rückmeldungen zu ihrem Werk bekommen (evtl. Eltern beiziehen).

### Vorbereitung und Durchführung:

Zeitlichen Rahmen der Arbeit bestimmen und im *Klassengespräch* zum Voraus bekannt geben  
Ergebnisse aus dem Auftrag 12.1 berücksichtigen



## Wir gestalten eine eigene Zeitung.

## 12.2

### Diskutiert folgende Fragen:



1. Wie soll unsere Zeitung aussehen (Erscheinungsbild)?  
Zum Beispiel: Wandzeitung, Zeitschrift, Schülerzeitung, Zeitungsseite in einer Tageszeitung
2. Wie gross und wie dick soll die Zeitung werden (Format/Seitenzahl)?
3. Soll sie schwarz-weiss oder farbig werden?
4. Enthält sie Bilder? Braucht es Fotoreporter?
5. Wie soll unsere Zeitung gedruckt werden?
6. Wie viele Exemplare sollen gedruckt werden (Auflage)?
7. Welche Druckart wählen wir?
8. In welchem Zeitraum soll die Zeitung entstehen (Erscheinungsdatum)?
9. Wie wird die Zeitung verbreitet (Vertriebsart)?
10. Was darf die Zeitung kosten (Preis)?
11. Soll unsere Zeitung Werbung und Anzeigen enthalten?
12. Wen wollen wir mit unserer Zeitung ansprechen (Zielpublikum)?
13. Welche Themen (Ressorts) soll unsere Zeitung enthalten?
14. Wie soll unsere Zeitung heissen? Welches Logo trägt sie?
15. Wer soll wofür verantwortlich sein?

### Bestimmt folgende Berufsleute:

Ressortleiterin/Ressortleiter

Reporterinnen/Reporter

Fotografinnen/Fotograf

Layouterinnen/Layouter

Verantwortliche für den Anzeigenverkauf

Die Lehrerin/der Lehrer übernimmt die Chefredaktion.



## Das Kind kann Texte vergleichen.

## 12.1

**Hintergrundinformation:**

Das Kind liest drei vorgegebene Meldungen zu einem identischen Anlass. Es überlegt sich ihre Wirkung und beantwortet Fragen dazu.

Die Lehrkraft kann auch drei ähnliche Texte zu einem aktuellen Ereignis wählen.

Die Resultate werden in einem Klassengespräch verglichen und die drei Erscheinungsformen werden charakterisiert.

**Vorbereitung und Durchführung:**

*Arbeitsblatt 12.1 „Meldungen“ kopieren  
Schreibblatt kopieren und anbieten*





## Ich kann Texte vergleichen und Unterschiede feststellen.

### 12.1

#### Auftrag:

Lest die drei Meldungen auf dem Arbeitsblatt 12.1.  
Vergleicht die Texte miteinander und macht Notizen zu  
folgenden Punkten:

- Wo erfahrt ihr am meisten?
- Welcher Schreibstil spricht euch besonders an?
- Vergleicht die Titel. Welcher gefällt euch am besten?



#### Material:

Arbeitsblatt 12.1 „Meldungen“

#### Wichtig zu wissen:

Mit der Wortwahl, dem Schreibstil, mit dem Weglassen oder Hinzufügen von Tatsachen oder eigenen Vermutungen kann der Journalist den Inhalt einer Meldung völlig verändern, je nachdem, was er bezwecken will. Oft ist auch der Platz, der für die Meldung zur Verfügung steht, massgebend.



## Meldungen

Name: \_\_\_\_\_

### **Militär im Einsatz**

Im Kanton Bern ist die Lage nach wie vor am Thunersee und in der Stadt Bern am prekärsten. In Thun wurden die Bewohner eines Altersheims evakuiert. Am späteren Abend standen einige Teile der Thuner Altstadt unter Wasser. Dies wirkte auf viele Leute faszinierend. Sassen sie doch in Stiefeln in den Terrassenrestaurants und schauten dem Treiben der Wehrleute zu. Diese hatten am Abend Unterstützung von einer Kompanie aus Genf erhalten.

Aus derselben Region stammt eine ebenso starke Rekrutenkompanie, die in der Berner Matte Hilfe leistet, wo die Aare auch über die Ufer getreten ist. Dieses Quartier gleicht momentan einem See.

Im Tierpark konnten alle bedrohten Tiere in Sicherheit gebracht werden.

Der Kampf der Armee gegen das Wasser wird noch einige Wochen dauern.

### **Hochwasser**

In Thun und Bern ist die Lage prekär.

Das Berner Mattenquartier steht unter Wasser, die Thuner Altstadt ebenfalls. Eine Rekrutenkompanie leistet in Bern dort Hilfe, wo die Aare über die Ufer getreten ist.

Im Wasser stehende Wohnhäuser wurden evakuiert.

### **Gefahr in Bern und Thun**

Der Thunersee ist am Samstag über die Ufer getreten. 35 Bewohner eines Altersheims mussten evakuiert werden. Unzählige Keller sind mit Wasser gefüllt. Das Wasser darf aber nicht abgepumpt werden, da der Wasserdruck von aussen zu stark würde und die Mauern eingedrückt werden könnten. Das Mobiliar steht in vielen Häusern im Wasser. Der Schaden ist enorm.

In Bern, wo das Matte Quartier unter Wasser steht, konnten, mithilfe des Militärs, die Bewohner noch rechtzeitig evakuiert werden.

## Das Kind kann Texte redigieren (überarbeiten und verändern).

12.2

### Hintergrundinformation:



Bei diesem Auftrag wird ein Text aus der Zeitung in eine andere Form gebracht. Das Kind merkt, wie durch kleine Änderungen eine andere Wirkung entsteht.

### Vorbereitung und Durchführung:

Schere, Leim und Zeitungen bereitlegen  
*Schreibblatt* kopieren und anbieten  
Texte der Kinder korrigieren



## Ich kann Texte redigieren (überarbeiten und verändern).

12.2

### Auftrag:

Sucht eine Meldung in der Tageszeitung.  
Schneidet sie aus und klebt sie auf.  
Verändert diese Meldung und schreibt sie in der neuen Form auf.



1. Kürzt sie auf das Wesentliche.
2. Bauscht sie auf, übertreibt und bringt eigene Vermutungen mit ein.
3. Verfasst die Meldung so, dass sie in eine Schülerzeitung passen würde.

Lasst die drei Texte von der Lehrkraft korrigieren.

### Material:

Tageszeitung, Schere, Leim

### Wichtig zu wissen:

Mit der Wortwahl, dem Schreibstil, mit dem Weglassen oder Hinzufügen von Tatsachen oder eigenen Vermutungen kann der Journalist den Inhalt einer Meldung völlig verändern, je nachdem, was er bezwecken will. Oft ist auch der Platz, der für die Meldung zur Verfügung steht, massgebend.



Das Kind kann bei der Herstellung einer Schülerzeitung mithelfen.

12.3



### Hintergrundinformation:

Dieser Auftrag sprengt die übliche Werkstattarbeit. Er beinhaltet eine Struktur zur Herstellung einer Schülerzeitung als Projektarbeit für die ganze Klasse. Die Herstellung einer Schülerzeitung erfordert grossen Aufwand und soll jedem Kind zum Erlebnis werden. Die Arbeiten und die Zeiteinteilung müssen von der Lehrkraft gesteuert und kontrolliert werden.

### Tipps zum Inhalt:

- Inserate von Eltern und Bekannten einbauen
- Zeichnungen oder Fotos lockern auf
- Fragenkatalog erstellen und dabei die Fragen so formulieren, dass nicht mit „ja“ oder „nein“ geantwortet wird
- Rätsel- und Witzbücher zur Verfügung stellen
- Unterlagen aus dem Internet holen

### Vorbereitung und Durchführung:

- Zeitraumen und Termine festlegen
- Struktur der Klassensitzung in groben Zügen planen
- Arbeitsbedingungen abmachen
- Immer den nächsten Arbeitsschritt ankündigen



## Ich kann bei der Herstellung einer Schülerzeitung mithelfen.

12.3

### Auftrag:

Verfasst eine Schülerzeitung. Benutzt das Arbeitsblatt 8.1 „Wie eine Zeitung entsteht“ als Checkliste, damit nichts vergessen geht.



Stellt euch vor, jedes von euch ist ein Reporter oder eine Reporterin, und alle wollen ihre Ideen in der Zeitung verwirklichen. Die Lehrkraft leitet als Chefredaktorin die erste Sitzung und hilft euch, eure Arbeit zu strukturieren.

#### 1.

In einer ersten Klassensitzung werden Ressorts, Themen, Form, Grösse und Titel bestimmt. Diskutiert die Gestaltung der Titelblattseite. Beachtet dazu die Stilelemente von Arbeitsblatt 6.1 „Elemente des Titelblatts“.

#### 2.

In der Gruppe arbeitet ihr nun in eurem Ressort und verfasst eure Beiträge. Dies können Reportagen, Interviews, Berichte, Fotos über das Dorf, die Leute, die Schule usw. sein. Im Weiteren könnt ihr auch Berichte über Themen verfassen, die euch interessieren und bewegen.

#### 3.

In einer oder mehreren Redaktionssitzungen werden eure Beiträge diskutiert und anschliessend weiterbearbeitet, das heisst korrigiert, dem Platz in der Schülerzeitung angepasst, mit Fotos ergänzt, mit Schlagzeilen versehen, getippt und zum Schluss mit dem „Gut zum Druck“ zum Kopieren bereitgestellt.

#### 4.

Nun wird die Zeitung kopiert, zusammengestellt und verteilt.

### Material:

Arbeitsblatt 8.1 „Wie eine Zeitung entsteht“,  
Notizmaterial, Aufnahme-  
gerät, Fotoapparat,  
Schreibmaschine, PC,  
Zeichnungsmaterial,  
bestehende Zeitschriften,  
Kopiergerät

### Wichtig zu wissen:

Die Zeitung soll so gestaltet  
sein, dass ihr sie selbst gern  
kaufen und lesen würdet.

